



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE  
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

**PROTOKOLL**

der 50. Sitzung vom 18. September 2012

**VORSITZENDE:**

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER  
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

**XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE**

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Begehrensantrag Nr. 11**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Egger und Tinkhauser, auf dass die Körperschaft „Region Trentino-Südtirol“, aus Gründen der Kosteneinsparung, der normativen Vereinfachung, des Bürokratieabbaus sowie der Vereinheitlichung der Zuständigkeiten für die jeweiligen Autonomen Provinzen im Sinne des Artikels 35 des Autonomiestatus aufgelöst werde – **Fortsetzung**;  
(*nicht genehmigt*);

**Gesetzentwurf Nr. 51**: Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (eingebracht von der Präsidentin des Regionalrates Rosa Zelger Thaler, von den Mitgliedern des Präsidiums Depaoli, Mussner, Civico, Munter, Seppi, und von den Fraktionsvorsitzenden Borga, Chiocchetti, Heiss, Klotz, Lunelli, Ottobre, Penasa, Pichler (Rolle), Sembenotti und Zeni);  
(*genehmigt*);

**Misstrauensantrag Nr.65**, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Seppi, Artioli, Urzì, Klotz, Paternoster, Vezzali, Mair, Stocker S., Leonardi, Leitner, Delladio, Savoi, Casna, Civettini, Knoll, Egger, Borga, Tinkhauser, Sembenotti und Pöder gegen den Regionalassessor Roberto Bizzo wegen seines Verhaltens anlässlich der Programmierung der Arbeiten zur Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 15 betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane, der dadurch gezeigt hat, dass sein weiterer Verbleib an der Spitze eines so wichtigen und heiklen Assessorats, wie es jenes der örtlichen Körperschaften ist, unangebracht ist;  
(*nicht genehmigt*):

**Gesetzentwurf Nr. 50**: Verlängerung der Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise (eingebracht vom Regionalausschuss);  
(*genehmigt*).

Am 18. September 2012 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.32 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6 in außerordentlicher Session zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1665/2012/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Den Vorsitz übernimmt Vicepräsident Depaoli, der mitteilt, dass sich die Abg. Civettini, Dominici, Eccher (für den Vormittag) und Viola für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Theiner eingetroffen.

Abwesend ist ferner der Abg. Widmann (am Nachmittag).

Präsidialsekretär Civico verliest das Protokoll der 49. Sitzung vom 4. Juli 2012, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Vizepräsident teilt Folgendes mit:

Am 3. Juli 2012 hat der Regionalratsabgeordnete Ottobre den Gesetzentwurf Nr. 33: „Änderungen zu den Regionalgesetzen über die Zusammensetzung und die Wahl der Gemeindeorgane“ zurückgezogen.

Am 4. Juli 2012 haben die Regionalratsabgeordneten Nardelli, Zeni, Cogo, Ferrari, Rudari und Civico den Begehrensantrag Nr. 12 betreffend Solidaritätsinitiativen für das libysche Volk zurückgezogen.

Es wurden folgenden Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht:

**Nr. 170,** eingebracht am 10. Juli 2012 vom Regionalratsabgeordneten Borga betreffend den Beschluss Nr. 1403 vom 28. Juni 2012 des Landesausschusses von Trient über „die Erarbeitung eines organischen Vorschlags zur Änderung des Sonderstatuts für Trentino-Südtirol“, um in Erfahrung zu bringen, ob die Absicht besteht, die Region in das Verfahren für die Überarbeitung des Statuts mit einzubeziehen und auf welche Art und Weise;

**Nr. 171,** eingebracht am 18. Juli 2012 vom Regionalratsabgeordneten Urzi, um zu erfahren, warum sich mehrere Platten von der Lärmschutzwand auf dem Viadukt der Brennerautobahn in Bozen bei der Trient-Allee abgetrennt haben und ob dadurch Drittpersonen Probleme bereitet oder Schäden zugefügt worden sind, wer für diese Situation verantwortlich ist und wann die Bedingungen von maximaler Sicherheit wieder hergestellt werden;

**Nr. 172,** eingebracht am 27. Juli 2012 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Civettini, Paternoster und Artioli, um zu erfahren, welche Maßnahmen die Region als Gesellschafterin der A22 für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu ergreifen gedenkt, da die Notfallbuchten als Parkplatz für LKWs benutzt werden – was sich - wie der letzte Unfall zeigt, in dem 2 Personen das Leben verloren haben- als äußerst gefährlich erweist und ob dies überhaupt zulässig ist;

- Nr. 173,** eingebracht am 30. Juli 2012 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi, um Erklärungen über die festgefahrene Situation im Sadtviertelrat von Sacco-San Giorgio der Gemeinde Rovereto und über das Verhalten von Bürgermeister Miorandi zu erhalten, der sich weigert, das Verfahren für den Verfall des besagten Stadtviertelrates einzuleiten;
- Nr. 174,** eingebracht am 6. August 2012 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi betreffend die bei der Brennerautobahn AG seit 2008 bis dato erfolgten Einstellungen, wobei um Übermittlung der Liste der aufgenommenen Bediensteten mit Lebenslauf und Vertragsart ersucht wird;
- Nr. 175,** eingebracht am 6. August 2012 vom Regionalratsabgeordneten Leonardi betreffend ein total verkommenes Gelände unter dem Sitzungssaal des Gebäudes der Autonomen Region Trentino-Südtirol, wo Fahrradschläuche, kaputte Gläser, verschiedener Abfall und Unkraut bemerkt wurden, um in Erfahrung zu bringen, wie lange es dauern wird, ehe dieser Missstand behoben wird;
- Nr. 176,** eingebracht am 24. August 2012 von den Regionalratsabgeordneten Dello Sbarba und Heiss, um in Erfahrung zu bringen, warum der Regionalausschuss der Gemeinde St. Ulrich eine Finanzierung für ein „Informationsblatt für die Grödner Talschaft“ gewährt hat, wenn der Eigentümer der Konsortialbetrieb Gröden-Kastelruth ist und eine der vier Gemeinden (Wolkenstein) das Projekt abgelehnt hat und ob er den Beschluss nicht zu widerrufen gedenkt;
- Nr. 177,** eingebracht am 27. August 2012 vom Regionalratsabgeordneten Leitner um Auskunft über die Finanzierung in Höhe von 17.000 Euro zugunsten der Gemeinde St. Ulrich für die Veröffentlichung einer Talschaftszeitung zu erhalten, die mit Beschluss des Regionalausschusses Nr. 151 vom 25. Juli 2012 gewährt worden ist;
- Nr. 178,** eingebracht am 27. August 2012 vom Regionalratsabgeordneten Pöder um Auskunft über die Gewährung einer Finanzierung in Höhe von 17.000 Euro zugunsten der Gemeinde St. Ulrich in Gröden für die Veröffentlichung einer Gemeindezeitung auf Talebene zu erhalten, die mit Beschluss Nr. 151 des Regionalausschusses vom 25. Juli 2012 zuerkannt worden ist, und um zu erfahren, ob der Regionalausschuss nicht der Ansicht ist, dass mit einem solchen Talschaftsblatt die politische Einflussnahme im Vorfeld der nächsten Landtagswahlen zu befürchten ist;
- Nr. 179,** eingebracht am 28. August 2012 von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoï, Civettini, Paternoster und Artioli, mit der Bezug nehmend auf die auf die Anfrage Nr. 152/XIV erteilte Antwort um weitere Klarstellungen hinsichtlich der konkreten Umsetzung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 266 vom 22. Dezember 2011 und den möglichen Erwerb, von Seiten der Region, des Aktienpaktes der A22 im Wert von mehr als 28 Millionen Euro ersucht wird, das sich im Besitz der Provinz Reggio Emilia befindet, da diese Ausgabe nun, da die Ausschreibung für die Erneuerung der Konzessionsvergabe der Brennerautobahn erfolgt ist, zu Lasten der Steuerzahler der Region gehen würde;
- Nr. 180,** eingebracht am 7. September 2012 vom Regionalratsabgeordneten Vezzali, mit der um die Übermittlung einer Ablichtung der Musterverträge ersucht wird, welche die Gesellschaft A22 mit den Verwaltern der

Autobahnraststätten und den Tankstellenbetreibern auf der Autobahn abschließt;

**Nr. 181,** eingebracht am 10. September 2012 vom Regionalratsabgeordneten Leitner, mit dem dieser die Präsidentin des Regionalrates um die Übermittlung detaillierter Angaben über die Leibrenten ersucht, die vom Regionalrat im Jahr 2011 an die ehemaligen Regionalratsabgeordneten und an deren Bezugsberechtigte ausbezahlt worden sind;

**Nr. 182,** eingebracht am 11. September 2012 vom Regionalratsabgeordneten Giovanazzi um zu erfahren, ob es der Wahrheit entspricht, dass die Friedensrichterämter von Fondo und Fiera di Primiero geschlossen werden sollen sowie um Auskunft darüber zu erhalten, auf wie viel Prozent, bezogen auf die laufenden Ausgaben des Haushalts der Region, sich die für den Betrieb der genannten Ämter bestrittenen Ausgaben belaufen.

Die Anfragen Nr. 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174 und 175 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Der Rat der örtlichen Autonomien der Provinz Trient hat am 18. Juli 2012 den am 13. Juli 2012 genehmigten Beschlussantrag zur Verteidigung der Autonomie der Region Trentino-Südtirol und der Provinzen Bozen und Trient übermittelt.

Von Seiten der Gemeinde Pozza di Fassa ist am 24. August 2012 der Beschluss des Gemeinderates Nr. 36 vom 31. Juli 2012 übermittelt worden, mit dem der mit Bezug auf das Delegationsgesetz an die Regierung zur Neuordnung der Verteilung der Gerichtsämter (Gesetz Nr. 148 vom 14. September 2011) gefasste „Beschlussantrag zur Rettung der Außenabteilung des Landesgerichtes in Cavalese“ übermittelt worden ist.

Die Beschlussanträge liegen beim Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Der Vizepräsident gibt bekannt, dass die Sitzung am Nachmittag um 14.30 Uhr beginnen wird, so wie dies im Rahmen der Fraktionssprechersitzung beschlossen worden ist.

Der Vizepräsident fordert den Regionalrat auf, die Diskussion über den ersten Punkt auf der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

Nr. 1

**Begehrensantrag Nr. 11, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Egger und Tinkhauser, auf dass die Körperschaft „Region Trentino-Südtirol“, aus Gründen der Kosteneinsparung, der normativen Vereinfachung, des Bürokratieabbaus sowie der Vereinheitlichung der Zuständigkeiten für die jeweiligen Autonomen Provinzen im Sinne des Artikels 35 des Autonomiestatus aufgelöst werde – Fortsetzung.**

Zum Thema äußern sich die Abg. Leitner, Penasa, Urzi, Knoll, Morandini, Dello Sbarba und Pichler Rolle.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt dem Abg. Ottobre und zur Replik dem Abg. Leitner, der die namentliche Abstimmung beantragt, das Wort.

Den Vorsitz übernimmt wiederum Vizepräsident Depaoli, der im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen den Abg. Savoi, Urzi, Borga und Ottobre das Wort erteilt.

Der Vizepräsident stellt den Begehrensantrag Nr. 11 zur namentlichen Abstimmung, so wie dies im Sinne der Geschäftsordnung vom Abg. Leitner beantragt worden ist.

Nach der Stimmauszählung gibt Frau Präsidentin Zelger, die in der Zwischenzeit den Vorsitz wieder übernommen hat, das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	61
Jastimmen:	8
Gegenstimmen:	52
Enthaltungen	1

Der Regionalrat lehnt den Begehrensantrag ab.

Es kommt zu Punkt 2 der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 2

**Gesetzentwurf Nr. 51: Wirtschaftliche Behandlung und Vorsorgeregelung für die Mitglieder des Regionalrates der autonomen Region Trentino-Südtirol (eingebracht von der Präsidentin des Regionalrates Rosa Zelger Thaler, von den Mitgliedern des Präsidiums Depaoli, Mussner, Civico, Munter, Seppi, und von den Fraktionsvorsitzenden Borga, Chiocchetti, Heiss, Klotz, Lunelli, Ottobre, Penasa, Pichler (Rolle), Sembenotti und Zeni).**

Frau Präsidentin Zelger verliest den Begleitbericht und Abg. Pardeller den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission.

Die Präsidentin erklärt die Generaldebatte für eröffnet. Da sich niemand zu Wort meldet, wird über den Übergang zur Sachdebatte abgestimmt, welcher mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt wird.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort, welche eine Unterbrechung der Sitzung beantragt, damit die Änderungsanträge verteilt werden können.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag statt und unterbricht um 14.30 Uhr vorzeitig die Sitzung.

Es ist 12.44 Uhr.

Die Sitzung wird um 14.32 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt Frau Präsidentin Zelger die Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 51 wieder auf und verliest den Artikel 1.

Zum Artikel ergreift Abg. Firmani das Wort, welcher ankündigt, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird Artikel 1 zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Artikel 2 wird verlesen, ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Es wird Artikel 3 verlesen.

Dazu ergreifen die Abg. Firmani und Savoï das Wort.

Art. 3 wird zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Die Präsidentin verliest Artikel 4 und erteilt den Abg. Firmani und Knoll das Wort.

Es repliziert Frau Präsidentin Zelger.

Artikel 4 wird zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Nach Verlesung von Artikel 5 wird dieser ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Es wird Artikel 6 verlesen.

Dazu ergreift Abg. Firmani das Wort, dem Frau Präsidentin Zelger antwortet.

Artikel 6 wird zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Es wird Artikel 7 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 1732/1, dessen Erstunterzeichnerin Frau Präsidentin Zelger ist, verlesen.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Zum Artikel ergreift Abg. Firmani das Wort, dem die Präsidentin antwortet.

Der so abgeänderte Artikel 7 wird zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Frau Abg. Penasa das Wort, die zwecks Beratungen nach Abschluss der Debatte über Artikel 8 eine kurze Unterbrechung beantragt.

Artikel 8 sowie der Änderungsantrag Prot. Nr. 1732/2 der Erstunterzeichnerin Frau Präsidentin Zelger werden verlesen.

Der Änderungsantrag wird zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Mit demselben Ergebnis wird auch der so abgeänderte Artikel 8 genehmigt.

Wie von Frau Abg. Penasa beantragt, unterbricht die Präsidentin die Sitzung für 10 Minuten und beruft die Fraktionssprechersitzung ein.

Es ist 15.21 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.32 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Zelger verliest den Artikel 9.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird Artikel 9 zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen angenommen.

Es wird der Änderungsantrag Prot. Nr. 1732/3, dessen Erstunterzeichnerin Frau Präsidentin Zelger ist und der einen neuen Artikel 9-bis einführt, verlesen.

Die Präsidentin kündigt an, dass zwei technische Korrekturen zum Änderungsantrag erforderlich sind: eine zu Absatz 4 Buchstabe d), dort wo man nicht auf Absatz 2 sondern auf Absatz 3 verweist und die andere zu Absatz 5, wo nach dem Wort "Arbeitsunfähigkeit" die Worte "oder Invalidität" eingefügt werden müssen.

Der Änderungsantrag, der den Artikel 9-bis einführt, wird zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen angenommen.

Artikel 10, 11 und 12 werden nach der Verlesung und ohne Debatte getrennt zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Es wird Artikel 13 sowie der Änderungsantrag Prot. 1732/4 verlesen, dessen Erstunterzeichnerin Frau Präsidentin Zelger ist.

Da sich niemand zu Wort meldet, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Mit dem gleichen Ergebnis wird der so abgeänderte Artikel 13 zur Abstimmung gestellt und genehmigt.

Daraufhin wird Artikel 14 und der Änderungsantrag Prot. Nr. 1732/5, dessen Erstunterzeichnerin Frau Präsidentin Zelger ist, verlesen.

Da niemand das Wort ergreift, wird der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Mit dem gleichen Ergebnis wird auch der so abgeänderte Artikel 14 zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.

Nach Verlesung von Artikel 15 und 16 werden diese ohne Debatte zur Abstimmung gestellt und mit sämtlichen Ja-Stimmen genehmigt.



Zur Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Borga, Penasa, Klotz, Tinkhauser, Bombarda, Seppi, Casna, Oktober, Firmani, Pichler-Rolle, Lunelli, Zeni, Chiocchetti und Eccher das Wort.

Die Präsidentin äußert sich abschließend noch über den Gesetzentwurf, bevor sie darüber abstimmen lässt.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Depaoli, der nach der Stimmauszählung das Abstimmungsergebnis bekanntgibt:

Abstimmende	63
Ja-Stimmen	58
Nein-Stimmen	3
Weißer Stimmzettel	2

Der Regionalrat genehmigt das Gesetz.

Es kommt Punkt 3 der Tagesordnung zur Behandlung:

Nr. 3

**Misstrauensantrag Nr.65, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Seppi, Artioli, Urzì, Klotz, Paternoster, Vezzali, Mair, Stocker S., Leonardi, Leitner, Delladio, Savoi, Casna, Civettini, Knoll, Egger, Borga, Tinkhauser, Sembenotti und Pöder gegen den Regionalassessor Roberto Bizzo wegen seines Verhaltens anlässlich der Programmierung der Arbeiten zur Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 15 betreffend die Gemeindeordnung und die Wahl der Gemeindeorgane, der dadurch gezeigt hat, dass sein weiterer Verbleib an der Spitze eines so wichtigen und heiklen Assessorats, wie es jenes der örtlichen Körperschaften ist, unangebracht ist.**

Frau Abg. Penasa verliest und erläutert den Misstrauensantrag.

Dazu ergreift der Präsident der Region Dellai und die Abg. Seppi, Pichler-Rolle, Zeni, Savoi und Borga das Wort.

Es repliziert Frau Abg. Penasa.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Heiss, Assessor Bizzo und Abg. Seppi das Wort.

Den Vorsitz übernimmt wieder Frau Präsidentin Zelger.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Borga zu Wort, der die geheime Abstimmung zum Misstrauensantrag beantragt.

Im Sinne der Geschäftsordnung lässt die Präsidentin über den Misstrauensantrag geheim abstimmen und gibt daraufhin das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	61
Ja-Stimmen	19
Nein-Stimmen	37
Weißer Stimmzettel	5

Der Regionalrat lehnt den Misstrauensantrag ab.

Um 17.56 Uhr unterbricht die Präsidentin die Sitzung und beruft das Fraktionssprecherkollegium ein, um über den Fortgang der Arbeiten zu entscheiden.

Die Sitzung wird um 18.04 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass das Fraktionssprecherkollegium beschlossen hat, mit der Behandlung des Gesetzentwurfes Nr. 51 fortzufahren und die für den nächsten Tag (Mittwoch, den 19. September 2012) geplante Sitzung nicht abzuhalten.

Es wird sodann mit Punkt 4 der Tagesordnung fortgefahren:

Nr. 4

**Gesetzentwurf Nr. 50: Verlängerung der Maßnahmen gegen die Wirtschaftskrise (eingebracht vom Regionalausschuss).**

Da keine Einwände erhoben werden, werden der Begleitbericht und der Bericht der II. Gesetzgebungskommission als verlesen betrachtet.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Firmani zu Wort.

Da sich niemand in der Generaldebatte zu Wort meldet, stellt die Präsidentin den Übergang zur Sachdebatte zur Abstimmung, der mehrheitlich durch Handerheben genehmigt wird.

Es wird Artikel 1 verlesen.

Zum Artikel melden sich die Penasa, Firmani, der seine Nichtteilnahme an der Abstimmung zum Gesetzentwurf ankündigt, und Casna zu Wort.

Der Artikel wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Daraufhin wird Artikel 2 verlesen.

Dazu ergreift Frau Abg. Penasa das Wort, der der Präsident der Region Dellai antwortet.

Der Artikel wird zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt. Nach Verlesung von Artikel 3 wird dieser ohne Debatte zur offenen Abstimmung gestellt und mehrheitlich genehmigt.

Zur Stimmabgabeklarung meldet sich niemand zu Wort.

Somit lässt die Präsidentin über den Gesetzentwurf abstimmen und gibt nach der Stimmauszählung das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	53
Ja-Stimmen	36
Nein-Stimmen	16
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat genehmigt das Gesetz.

Die Präsidentin äußert sich kurz über den Arbeitsverlauf und schließt die Sitzung, wobei sie darauf hinweist, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 18.32 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE